

Im Amt für Jugend und Soziales der Stadt Brandenburg an der Havel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

Verfahrenslotse (m/w/d)

- befristet bis zum 31.12.2027 in Vollbeschäftigung mit einem Entgelt nach der Entgeltgruppe 9c TVöD bzw. S 12 TvöD-SuE –

zu besetzen.

Dem Stelleninhaber obliegen unter anderem folgende Aufgaben:

- Unterstützung und Begleitung von Familien und jungen Menschen bei der Antragstellung, Verfolgung und Wahrnehmung von Eingliederungshilfeleistungen nach dem SGB VIII oder SGB IX
- Beratung zu Rechten und möglichen Ansprüchen
- Vermittlung zwischen verschiedenen Leistungsträgern/Einrichtungen durch Einordnung und Erläuterung gegenüber Leistungsberechtigten sowie Vermittlung von Ansprechpartnern
- Unterstützung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei der Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Menschen
- Fallbezogene Zusammenarbeit u. a. mit Sozialleistungsträgern, Rehabilitationsträgern, Familien- und Jugendgerichten, Staatsanwaltschaften, Schulen, Polizei- und Ordnungsbehörden etc.
- Öffentlichkeitsarbeit in Form der aktiven Informationsweitergabe an entsprechende Zielgruppen, des Aufbaus und der Pflege eines Beratungs- und Informationsnetzwerks und der Teilnahme an Arbeitskreisen
- Berichterstattung gegenüber dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Folgende Mindestqualifikation wird von Ihnen erwartet:

- abgeschlossenes Hochschulstudium im sozialen Bereich und die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagoge/-in **oder**
- abgeschlossene Ausbildung als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge und die staatliche Anerkennung als Sozialarbeiter/-in oder Sozialpädagogin/Sozialpädagoge **oder**
- Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst **oder**
- Abschluss als Verwaltungsfachwirt/-in oder Diplom-Verwaltungswirt/-in oder abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Verwaltung und/oder Recht oder Business Administration **oder**
- abgeschlossenes Bachelor-Studium bzw. FH-Studium der Fachrichtung Sozialarbeit, Sozialwissenschaft, Sozialmanagement oder Gesundheitsmanagement **oder**
- Abschluss des Angestelltenlehrgangs II **oder**
- Abschluss als Verwaltungs-Betriebswirt/-in (VWA) **oder**
- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/-r und mindestens eine zweijährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung im Berufsbild einer/eines Verwaltungsfachangestellten **oder**
- Abschluss als Fachwirt/-in für Gesundheits- und Sozialwesen und mindestens eine zweijährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung

Die Anforderungsvoraussetzungen hinsichtlich der Qualifikation müssen spätestens mit Ablauf der Bewerbungsfrist vorliegen.

Sie sollten darüber hinaus unter anderem über folgende Erfahrungen und Kompetenzen verfügen:

- Berufserfahrung in den Bereichen Jugend-, Sozial- oder Eingliederungshilfe bzw. im Bereich Rehabilitation oder eine einschlägige Zusatzqualifikation im Bereich Beratung, Mediation und Organisationsentwicklung sind wünschenswert
- umfassende Kenntnisse in den Teilen 1 und 2 des SGB IX sowie zum SGB VIII sowie gründliche Kenntnisse in den einschlägigen Kapiteln des SGB II, III, V, VI, VII, XI und XIV
- ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, erweiterte Beratungs- und Sozialkompetenz, Konfliktfähigkeit und ausgeprägte Kompetenz zur Teamarbeit
- anwendungsbereite Kenntnisse der allgemeinen Standardsoftware (Word, Excel)

Wir bieten Ihnen:

- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- Zusätzlich eine leistungsorientierte Bezahlung sowie Jahressonderzahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Arbeitgeberzuschuss an einem VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket Job

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Kopien von beruflichen Abschlusszeugnissen, Referenzen, Beurteilungen und Zeugnisse) richten Sie bitte bis zum **14.02.2025** unter der Kennziffer **EA 03/2025** an die Stadt Brandenburg an der Havel, Der Oberbürgermeister, Haupt- und Personalamt, Sachgebiet Personal, Klosterstraße 14, 14770 Brandenburg an der Havel. Online-Bewerbungen richten Sie bitte an www.stadt-brandenburg.de/bewerbungsformular.

Anerkannte Schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf eine Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin.

Rückfragen im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung werden unter der Rufnummer 03381/581127 beantwortet.

Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren anfallende Kosten (z. B. Reisekosten, Kosten für Nachweise) nicht erstattet werden.

Gemäß Artikel 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) wird auf die allgemeine Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Stadt Brandenburg an der Havel gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 DSGVO sowie auf die ergänzende Information zur Verarbeitungstätigkeit von personenbezogenen Bewerber- und Beschäftigtendaten, welche unter www.stadt-brandenburg.de/karriere/datenschutz abrufbar sind, verwiesen.

Bewerberinnen und Bewerber, die Ihre Unterlagen postalisch bei der Stadtverwaltung einreichen möchten, werden gebeten, die auf der o.g. Internetseite verfügbare Einwilligungserklärung der Bewerbung beizufügen.

Nähere Informationen zur Stadt Brandenburg an der Havel können der Internetseite www.stadt-brandenburg.de entnommen werden